

Saar, Ferdinand von: Mir träumt oft von Verstorb'nen jetzt (1869)

1 Mir träumt oft von Verstorb'nen jetzt,
2 Von solchen, die ich längst vergessen,
3 Die nie erfreut mich, nie verletzt
4 Und meine Seele nie besessen.

5 Sie treten still und ernst heran –
6 Ich aber blicke nach den Leuten
7 Und frage mich im Traume dann
8 Verwundert selbst: was soll's bedeuten?

9 Und beim Erwachen sinn' ich nach,
10 Wie Der, wie Jener hingegangen –
11 Und fühle, daß jetzt allgemach
12 Die Reihe wird an mich gelangen.

13 Geliebtere Vergangenheit
14 Will selbst im Traum nicht wieder sprießen:
15 Gleichgilt'ge Boten schickt die Zeit,
16 Um ihre Rechnung abzuschließen.

(Textopus: Mir träumt oft von Verstorb'nen jetzt. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26502>)